

Erledigt

Wie sichere ich meinen Hacki?

Beitrag von „FlorianZ“ vom 11. April 2018, 17:38

Hi,

Wie sichere ich meinen Hacki komplett, so dass ich nach einem gescheiterten Update wieder zurück zur Sicherung kann?

Ich hab den Carbon Copy Cloner geladen, und ein Backup auf einer externen Platte erstellt. Anschließend noch ein Recovery.

Was muss ich jetzt machen?

Gruß Flo

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. April 2018, 18:05

Time Machine Backup.

Sichert regelmässig die Änderungen und du kannst jeden gesicherten Zustand zurückholen

Beitrag von „FlorianZ“ vom 11. April 2018, 18:06

Aber wenn ich ein Update mache, und der Rechner nicht mehr startet.....wie krieg ich dann ein lauffähiges System? Dachte hier wird immer empfohlen ein Bootfähiges Medium zu erstellen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. April 2018, 18:09

Du kannst das Time Machine Backup über den [Install Stick](#) wieder einspielen oder über Die Recovery Partition, wenn du eine hast.

Auf jedenfalls solltest du dir deinen EFI Ordner gut wegsichern!!

Beitrag von „FlorianZ“ vom 11. April 2018, 18:22

OK, danke dir!

Ich möchte gerade nochmal die Kexte Updaten und den neuesten [Clover installieren](#) bevor ich das Betriebssystem Update mache.

Muss ich beim [Clover installieren](#) was beachten? Welche Einstellungen wähle ich denn damit ich nix an meiner aktuellen konfiguration verändere?

Beitrag von „Arstidir“ vom 11. April 2018, 18:23

Ich nutze TimeMachine und mache ab und zu ein komplettes Abbild der Platte mit CloneZilla. Da wird alles mitgesichert inklusive EFI-Partition und ist nach der Wiederherstellung sofort bootbar.

Beitrag von „klein2“ vom 11. April 2018, 19:20

[Carbon Copy Cloner](#) oder [Clonezilla](#) - beides Apps die mir schon das eine oder andere mal den Hintern gerettet habe 😊

Beitrag von „FlorianZ“ vom 11. April 2018, 20:52

Den CCC würde ich mir sogar kaufen, aber was muss ich denn genau nach dem Backup noch machen?

Ich habe gerade die Platte gesichert, und was nun?

Beitrag von „Higgins12“ vom 11. April 2018, 21:26

Auf dem Hack hab ich CCC und Time Machine laufen, auf dem MacBook nur Time Machine - welche mir gerade mal richtig einen verbraten hat. Bei jedem Time Machine Backup, gabs nämlich eine KP. Alles durchprobiert, nix half. Nur Backup komplett löschen und wieder neu anlegen. Jetzt läuft es wieder. Ärgerlich. Also doch auch auf dem MB doppelgleisig fahren.

Beitrag von „valiant“ vom 16. April 2018, 01:56

[@Higgins12](#) Was meinst Du mit KP bei TimeMachine?

[@Nightflyer](#)

TimeMachine erfaßt wenn ich das richtig sehe nicht den EFI-Ordner auf der EFI-Partition oder? Also mounten und manuell sichern oder CCC nutzen?

Beitrag von „al6042“ vom 16. April 2018, 07:01

Das ist ein Frage der Möglichkeiten.

Ich habe zuhause kein NAS im Einsatz, auf dem ich meine TM-Sicherung erstellen lasse, dafür nutze ich eine USB3.0 IcyBox mit 2x 3TB HDDs.

Diese sind im RAID0 verbunden und als HFS+ eingerichtet.

Dadurch hatte diese Backup-Platte auch eine eigene EFI, in der ich eine Kopie der PROD-EFI manuell ablege, um im Ernstfall auch davon direkt booten zu können.

Damit kann ich bei Bedarf auch einen Install-Stick booten, obwohl dessen EFI nicht für mein

System vorbereitet ist...

Beitrag von „valiant“ vom 16. April 2018, 07:51

Ich nutze Time Machine mit einer Time Capsule. Zwar ist auch mal eine Synology geplant, aber nicht in naher Zukunft.

Beitrag von „al6042“ vom 16. April 2018, 07:56

Dann empfiehlt es sich immer einen aktuellen macOS-InstallStick bereit zu haben, auf dessen EFI du eine Kopie der Prod-EFI legen und nutzen kannst.

Da wir in der EFI auch die Netzwerk-Kexte hinterlegen, kommst du darüber auch an die TimeMachine deiner TC oder dem späteren NAS ran...

Beitrag von „Higgins12“ vom 16. April 2018, 08:27

[Zitat von valiant](#)

[@Higgins12](#) Was meinst Du mit KP bei TimeMachine?

Das mir jedesmal, wenn die Time Machine anfing ihr Backup zu erstellen das MacBook mit einer Kernel Panic abgestürzt ist.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 16. April 2018, 09:07

Also ich kenne deine Voraussetzungen nicht (weitere Rechner im Haus mit Windows oder

macOS, externe Medien wie USB Sticks oder Platten, etc etc. vielleicht einen NAS oder Server daheim, etc. etc.) , aber ich selber sichere meinen Hacki auch extra ab, falls mal bei einen Update etwas schief geht und der Hacki nicht mehr hochfahren will.

Die EFI Partition, ist extra gesichert auf meinen NAS, von stand 0 bis stand 4 (aktuell,) heißt ich kann jederzeit die EFI Partition wieder einspielen. Damit das natürlich dann funktioniert, muss ich dann wenn der Hacki nicht mehr hochfährt die SSD ausbauen und an ein anderes Gerät anschließen, ist aber kein Problem, denn ich hab einen SATA auf USB Adapter und noch mehre Rechner die Zugriff auf meinen NAS haben.

Über eine ähnliche Methode habe ich damals auch meine USB Stick erstellt, denn ich kann einfach an meinen echten Mac einen weitere OS Installation auf ein externes Medium durchführen, anschließend dann Clover drüber laufen lassen, welches mit Hilfe des Forums eingestellt wurde und anschließend noch die passenden Kexte die ich benötige in den Other Ordner geschoben.

Edit:

Ganz vergessen zu erwähnen, auf meinen NAS ist TimeMaschine aktiviert und somit sichert sich der Hacki ganz normal mit dieser auch noch ab bzw. deren Daten die auf den Hacki sind (was nicht viele sind nur die ich aktuell benötige zum "arbeiten", alles andere Rohdaten oder die Fertigen sind generell auf den NAS).

Beitrag von „sunraid“ vom 16. April 2018, 09:19

[Zitat von valiant](#)

oder CCC nutzen?

Kann der CCC jetzt auch die EFI Partition sichern? Habe das bislang immer manuell gemacht!

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 16. April 2018, 09:25

Direkt kann ich das Ganze nicht beantworten, da ich hier für noch nie CCC verwendet hab. Was sich mit CCC mal gemacht hab, ist eine 1:1 Kopie von der HDD aus meinen Mac mini auf die neue SSD für den Mac mini. Ich konnte sofort von dieser dann Booten, ohne das irgend eine Installation etc. noch gemacht werden musste. Von daher würde ich sagen, das auch die EFI Partition mit geklont und wurde.

Hab damals noch nicht einmal gewusst, dass es eine EFI Partition gibt, denn da war ich noch entweder reiner Windows Nutzer oder macOS Nutzer aber habe keinen Hacki gehabt.

Beitrag von „valiant“ vom 16. April 2018, 11:59

[@al6042](#)

Diese Anleitung für den Stick? [macOS Sierra - Installationen & Erfahrungsberichte](#)

Beitrag von „ebs“ vom 16. April 2018, 12:40

Für das normale Backup benutze ich Timemachine auf 2 verschiedenen Festplatten immer Wechsel.

Zusätzlich habe ich dann noch eine startfähige, mit CCC erstellte, externe SSD mit der ich auch im Notfall hochfahren kann. Diese SSD aktualisier ich immer dann wenn ein Update oder andere Versuche anstehen. Das probier ich immer erst auf der SSD aus und erst wenn alles sauber läuft geht es an das richtige System. So erspare ich mir den Ärger wenn etwas nicht laufen will und kann immer mit meinen Hackintosh arbeiten.

CCC macht zwar eine startfähige Platte fertig, aber nach Apple-Vorgaben. Den EFI-Ordner musste ich jedesmal manuell kopieren.

Noch eine Ergänzung: Das System hat bei mir seine eigene SSD, Daten und Fotos sind auf 2 anderen internen SSD drauf. Dazu habe ich die Benutzerordner verlegt und zurück verlinkt. Wenn etwas mit dem System schief läuft brauch ich nur das OS neu zu machen, das spart Arbeit. Eine gute Anleitung zum Verlegen der Benutzerordner findet man auf <https://www.macnotes.de/2011/0...deres-volume-verschieben/>

Beitrag von „al6042“ vom 16. April 2018, 22:17

[@valiant](#)

Der Link war für ElCapitan... du solltest grundsätzlich bereits einen Install-Stick für Sierra haben... immerhin steht das Betriebssystem in deiner Signatur... somit solltest du einfach dem Stick deine neue EFI verbraten und damit mal den Start prüfen...

Einmal als Notfall um auf das System selbst zu kommen und einmal zum erfolgreichen Booten in den Installer...

Beitrag von „ebs“ vom 16. April 2018, 23:27

Wer kennt das Programm Duplicati, ist Freeware und Opensource. Verschlüsselt standardmäßig via AES-256-Algorithmus und wird über eine Web-basierte Oberfläche bedient. Scheint eine interessante Alternative zu Timemaschine zu sein. <https://www.duplicati.com>

Beitrag von „valiant“ vom 17. April 2018, 07:08

[@al6042](#)

hmm, dort steht als Überschrift "macOS Sierra - Installationen & Erfahrungsberichte" und im Text "die Install 10.12 Developer Preview.app". 🤔 Vielleicht übersehe ich auch was...

Ja, ich hatte einen Stick für die Installation, hatte diesen aber vor einiger Zeit andersweitig genutzt = formatiert. Nun wollte ich einen neuen Stick für meinen Haswell erstellen mit einer sauberen Anleitung um Fehler zu vermeiden. Bzw. diesen fürn Notfall und EFI-Sicherung

verwenden. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. April 2018, 07:19

Dann suche im Forum nach einem Tool, dass dir beim Erstellen hilft...

Z.B.: [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Unj*****"](#)

Lade den aktuellen Installer aus dem AppStore.

Damit liegt er automatisch unter /Programme (/Applications) und wird bei Ausführen von TINU auch gefunden und genutzt.

Der Anleitung folgen, ca. 15-20 Minuten warten und dann ist der Stick schon fast fertig.

Danach noch die EFI des Sticks mounten und deinen EFI-Ordner, aus der EFI der HDD/SSD, einfach darein kopieren.

Dann ist der Stick fertig...

Beitrag von „valiant“ vom 17. April 2018, 21:31

[Zitat von al6042](#)

Dann suche im Forum nach einem Tool, dass dir beim Erstellen hilft...

Z.B.: [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Unj*****"](#)

Lade den aktuellen Installer aus dem AppStore.

Damit liegt er automatisch unter /Programme (/Applications) und wird bei Ausführen von TINU auch gefunden und genutzt.

Der Anleitung folgen, ca. 15-20 Minuten warten und dann ist der Stick schon fast fertig.

Danach noch die EFI des Sticks mounten und deinen EFI-Ordner, aus der EFI der HDD/SSD, einfach darein kopieren.

Dann ist der Stick fertig...

Alles anzeigen



Klappte alles.

Beitrag von „al6042“ vom 17. April 2018, 21:34

Sauber...

Den Stick gut aufheben und immer mal wieder aktualisieren, wenn die EFI auf der Platte aktualisiert wird.

Damit kommst du dann auch an TimeMachine-Daten wieder ran, egal ob per USB oder per LAN.

Beitrag von „published“ vom 21. Juli 2021, 15:54

Lohnt es sich noch heutzutage eine Time Capsule zu kaufen ? , kosten ja mittlerweile zwischen 80 und 100 €. Oder lieber eine NAS von Synology zB kaufen ?

Was meint ihr ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 21. Juli 2021, 16:06

Zitat von Published

Lohnt es sich noch heutzutage eine Time Capsule zu kaufen ?

Gebraucht? Es gibt einen Grund, warum die Dinger abgestoßen werden.

<https://www.heise.de/news/Date...Time-Capsule-6124378.html>

Beitrag von „published“ vom 21. Juli 2021, 16:12

Okey alles klar danke. 😊

Dann hole ich doch lieber keine gebrauchte 😄